

# Leistungsfähiger Einzelhandel

Breit in allen Branchen an den beiden Achsen der Gemeinde gestreut

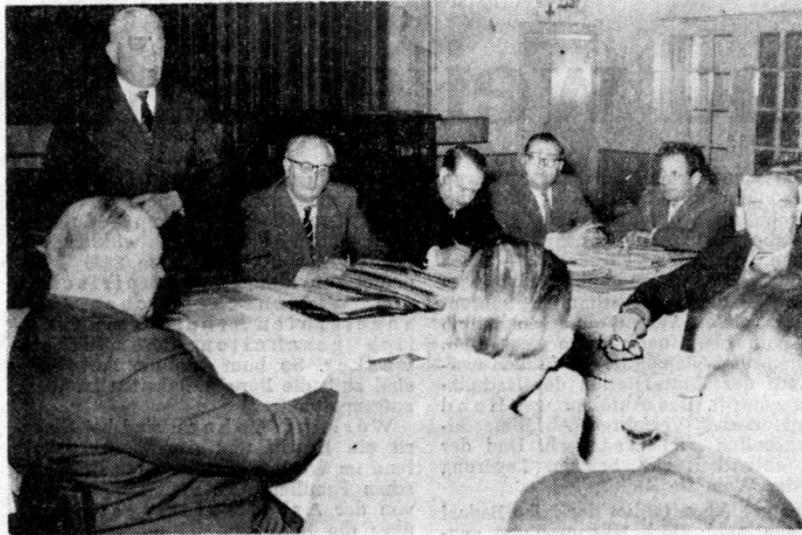
**Hiltrup.** In der aufstrebenden Gemeinde zeichnen sich deutlich die neuen Siedlungsviertel ab, die nach der Währungsreform entstanden sind. Schon heute darf man behaupten, daß sich die Bautätigkeit über das ganze Gemeindegebiet erstreckt. Da sich die Siedlungen mit ihren Anhäufungen anfänglich im Osten und jetzt auch im Westen nach Amelsbüren hin raumgreifend ausdehnen, so ergibt sich für den Leitplan der Gemeinde die Hauptaufgabe der Schaffung eines Zentrums.

Hiltrup darf als die Gemeinde mit den beiden großen Achsen angesehen werden. Die eine ist bestimmt durch die Bundesstraße, die andere durch die senkrecht dazu zum Bahnhof verlaufende Hauptstraße Hiltrup. Ein eigentlicher

Mittelpunkt wie in alten Kreisstädten mit der konzentrischen Häufung von Geschäften hat sich nicht gebildet und wird auch derartig nicht geschehen, weil die beiden Reihenstraßen gleichzeitig zu den Hauptgeschäftsstraßen geworden

sind. An der mitten durch die Gemeinde laufenden Bundesstraße finden sich alle Arten von Geschäften wie Bäckerei, Drogerie, Lebensmittelgeschäft, Möbelgeschäft, Radiofachgeschäft, Reinigung, Friseur, Milchhändler usw. Natürlich ebenso die gewerblichen Firmen, deren Standorte oft durch den günstigen Verkehrsweg bestimmt wurden. Aufschlußreich ist, daß sich in den meisten Fällen die Einzelhandelsgeschäfte aus den alten Handwerksbetrieben weiter entwickelt haben. So sind eine Reihe von Geschäften zu finden, die sich noch heute durch ihren handwerklichen Kundendienst auszeichnen. Das sind die Möbel- und Schreinermeister, das sind die Uhrmacher- und Goldschmiedemeister, das ist der Textilfachmann, der Polsterer, der Friseur oder Drogist, die allesamt durch die Ausweitung ihrer Geschäfte mit dem Wachstum der Gemeinde zu Einzelhändlern geworden sind.

Ein Supermarkt als neue Manie und Magie braucht hier nicht zu sein. Ist denn die Summe der Hiltruper Einzelhandelsgeschäfte in Wirklichkeit nicht genau dasselbe, nur mit dem Unterschied, daß die einzelnen Branchen noch mehr als auf einem Kollektivmarkt dem Verbraucher durch Standortnähe entgegenkommen. Durch die eminente Ausbreitung des Markenartikels, durch den von den Fabriken bis ins kleinste Dorf ausgedehnten Kundendienst gibt es keinen Unterschied in der Qualität der Ware und auch kein Preisgefälle mehr. Betrachten sie in Hiltrup, ganz gleich ob Möbel oder Textilgeschäft, ob Spielwarenbranche, ob Uhren oder Schmuck, ob Polstermöbel oder Radios oder Porzellan, der modische Artikel ist hier ebenso in großer Auswahl vorhanden wie in der Großstadt. Und das Reinigenlassen eines Anzuges kostet hier nichts mehr oder weniger als anderswo. Selbst anspruchsvolle Wünsche an Schmuck und Kunstgewerbe kann Hiltrup ebenso gut



**Der Gemeinderat Hiltrup bei der Arbeit . . .**

In diesem Jahr wird ein entscheidender Schritt getan, der die stürmische Entwicklung von der Dorfgemeinde zur Stadt kennzeichnet: der Leitplan, entworfen von Dr. Wolters-Coesfeld, wird das künftige Gesicht Hiltrups bestimmen. — Bürgermeister Wentrup eröffnet als neues Gemeindehaupt die erste Sitzung — — —